

Gemeinde / Ort: Rothenbach i.E. / "unter Boner"		Weiserfl.: Nr. 2		Datum: 18.06.2009		Betreuer(in): M. Rüfenacht, M. Brügger	
1. Standortstyp:		19 Typischer Waldsimsen-Tannen-Buchenwald (Tannen-Buchenwälder der obermontanen Stufe)					
2. Naturgefahr + Wirksamkeit:		Rutschungen, Erosion, Murgänge Entsteh.-gebiet / Gross / flachgründig					
3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen							
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand Jahr 2009	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen	verhältnis- mässig	6. Etappenziele mit Kontrollwerten Wird in 15 Jahren überprüft.	
• Mischung (Art und Grad)	Bu 30 - 80 % Ta 10 - 60 % Fi 0 - 30 % Rutschung: Ta 20 - 60 % Lawinen: Immergrüne Nadelbäume 30 - 70 %	Bu 35% Ta 40% Fi 20% ü Lbh 5%		mittelfristig Plenterdurchforstung	☒	Mischung beibehalten	
• Gefüge vertikal (Ø-Streuung)	pro ha genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen	3 verschiedene Durchmesserklassen vorhanden			☐		
• Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Einzelbäume, allenfalls Kleinkollektive Lückengrösse max. 6a, bei gesicherter Verjüngung max. 12a/ Deckungsgrad dauernd ≥ 40 %/ Bei Übergängen im Standortstyp die Baumartenzusammens. des feuchteren, stärker vernässten Typs	Einzelbäume sowie Kleinkollektive vorhanden, teilweise lückig, jedoch nicht > 6a			☐		
• Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	Kronenlänge Ta mind. 2/3, Fi mind. 1/2 Schlankheitsgrad < 80 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Kronenlänge Ta + Fi ok Schlankheitsgrad ok Stämme zumeist lotrecht, in Bachnähe vereinzelt Hänger		Hänger entfernen	☒	keine Hänger	
• Verjüngung - Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	i.O., viele Verjüngungsansätze vorhanden			☐		
• Verjüngung - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 10 Buchen/Tannen pro a (durchschnittlich alle 3 m) vorhanden	Stückzahl i.O., jedoch Bu/Fi (Ta fehlt im Anwuchs bereits weitgehend)		Ta chemisch schützen Ta künstlich einbringen (worst case) Wildregulierung!	☒	Ta im Anwuchs vorhanden und entwicklungsfähig	
• Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, durchschnittlich alle 100 m) oder Deckungsgrad mind. 4% Mischung zielgerecht	mehrere Trupps pro ha vorhanden Mischung nicht zielgerecht (Ta fehlt weitgehend -> Wild!)		Ta chemisch schützen Ta künstlich einbringen (worst case) Wildregulierung!	☐	Ta im Aufwuchs vorhanden und entwicklungsfähig	
		sehr schlecht minimal ideal					
4. Handlungsbedarf ☒ ja ☐ nein		Nächster Eingriff: in 10-15 Jahren		5. Dringlichkeit ☐ klein ☒ mittel ☐ gross			